

Ein Interview mit der neuen Frauenbeauftragten der saarländischen Polizei, Julia Schweitzer

1. Hallo Julia, herzlichen Glückwunsch zu deinem Wahlerfolg und deinem neuen Amt. Wie geht es dir?

Zunächst mal vielen lieben Dank für die Glückwünsche. Ich hab mich natürlich riesig gefreut, dass mir so viele Kolleginnen ihr Vertrauen geschenkt und mir ihre Stimme gegeben haben. Dieser Zuspruch macht mich einerseits sehr froh und spornt mich andererseits aber auch an, mich in meiner Amtszeit als Frauenbeauftragte im Sinne der Frauen im LPP einzusetzen. Deshalb bin ich sehr zufrieden und es geht mir demzufolge auch sehr gut.

2. Stell dich doch bitte noch einmal kurz vor.

Ich bin 32 Jahre alt, ledig und wurde 2008 bei der saarländischen Polizei eingestellt. Nach meiner Erstverwendung und einer einjährigen Hospitation bei der Führungs- und Lagezentrale war ich stellvertretende Dienstgruppenleiterin im Wach- und Streifen dienst bei der Polizeiinspektion in Völklingen. In meiner Freizeit treibe ich regelmäßig Sport und bin im Vereinsleben meiner Heimatgemeinde integriert.

3. Die ersten Wochen in deiner neuen Funktion sind vorbei. Wie waren die ersten Tage im Amt? Wie läuft es?

Die ersten Tage im Amt waren sehr arbeitsintensiv, aber auch spannend und interessant zugleich. Ich lerne neue Verfahrensabläufe kennen, arbeite ganz eng mit der Personalabteilung zusammen und habe tiefe Einblicke in unterschiedliche Aufgabenfelder. Die Vielfältigkeit der Aufgaben der Frauenbeauftragten lerne ich in den unterschiedlichen Facetten kennen. Als wesentlicher Kern steht für mich jedoch das Wohl der Frauen im Vordergrund. Mit dieser Maxime vor Augen läuft es gut und die neue Tätigkeit macht mir jeden Tag aufs Neue Spaß.

4. Wie müssen wir uns den Alltag der Frauenbeauftragten denn so vorstellen?

Zu meinen Aufgaben gehört unter anderem, regelmäßig an Sitzungen teilzunehmen, bei der Erstellung von neuen Konzeptionen dabei zu sein, Sprechstunden anzubieten und natürlich Bewerbungsverfahren

aktiv zu begleiten. An den aktuellen Bewerbungsverfahren nehme ich teil, damit die Vorgaben des LGG zu den festgelegten Auswahlkriterien im Sinne der Gleichstellungspolitik eingehalten werden.

Weiter stehe ich als Vertrauensperson für alle Frauen in der Polizei zur Verfügung und versuche, sie bei allen Themen zu unterstützen und zu begleiten.

Eine zentrale Rolle für mich spielt aber auch die Weiterbildung und der Austausch mit anderen Frauenbeauftragten unterschiedlicher Institutionen und Einrichtungen. Diese Punkte sind wichtig, um angemessen auf die sich stets wandelnden rechtlichen und individuellen Anforderungen reagieren zu können.

5. Welche Ziele hast du dir für deine erste Wahlperiode gesteckt? Was ist dir wichtig?

Meine Ziele haben sich seit dem Wahlkampf nicht großartig verändert. Ich mache es mir weiterhin zur Aufgabe, meine Ziele an den Bedürfnissen, Vorstellungen und Erwartungen der Frauen auszurichten. Es werden neue Methoden und Konzepte im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf gemeinsam mit dem LPP ausgearbeitet. Hierzu gehört es beispielsweise, neue Workshops, Aus- bzw. Fortbildungsangebote für Frauen auszuarbeiten, anzubieten und zu gestalten.

Unsere Polizei legt u. a. großen Wert auf Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf. Auch hier gilt es, gemeinsam passende, flexible Arbeitsmodelle zu diskutieren, um die Arbeitszeit diesen Zielen familiengerecht anzupassen.

Eine weitere zentrale Aufgabe ist die Fortschreibung der Möglichkeiten des beruflichen Aufstiegs von Frauen. Hierzu zählt nicht nur die Besetzung von Führungsfunktionen, sondern auch der benachteiligungsfreie Zugang zu höherwertigen Stellen im Tarifbereich. Um dies zu realisieren sollten auch diverse Veränderungen in den einzelnen Organisationsstrukturen genauer betrachtet und bewertet werden.

Nicht zuletzt liegen mir die Studierenden an der Fachhochschule sehr am Herzen. Um ihre zielorientierte Begleitung hinsichtlich eines erfolgreichen Studienabschnitts zu

gewährleisten, werden Sprechstunden an der FH angeboten und Seminare zum Thema Gleichstellung konzipiert und durchgeführt.

6. Unsere Polizei legt u. a. großen Wert auf Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf. Wo siehst du dort den größten Handlungsbedarf?

In diesem Bereich hat sich das Landespolizeipräsidium bereits einen guten Namen gemacht. So wurde das LPP bereits zum zweiten Mal in Folge mit dem Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet. Dieser Status quo ist jedoch nicht in „Stein gemeißelt“. Er ist nämlich nicht gerade statisch, sondern dynamisch. Dabei soll er im Einklang mit den sich wandelnden wirtschaftlichen, sozialen wie gesellschaftlichen, aber auch politischen Entwicklungen stehen. Hierbei müssen die Ziele gegebenenfalls neu formuliert und angeglichen werden.

7. Frauenförderplan, Gleichstellung etc. Wo steht unsere Polizei im Vergleich zu anderen Organisationen?

Was diese Punkte anbelangt, ist die Polizei gut aufgestellt. Dies wird insbesondere durch den Austausch mit anderen Frauenbeauftragten in unterschiedlichen Behörden und Organisationen deutlich. Aber auch hier gilt es, nach wie vor den Fokus auf diese Details zu legen und sie sachverhaltsbezogen individuell neu zu bewerten und umzusetzen. Damit es jedes Mal auf's Neue gelingt, die Interessen der Frauen in der Polizei angemessen und gewichtig anzunehmen.

8. Was wäre deine persönliche Botschaft

Meine persönliche Botschaft an alle Frauen-LPP ist klar und einfach zugleich. Ich wünsche mir, dass alle Frauen im LPP von ihrer uneingeschränkten Möglichkeit Gebrauch machen, mich in allen denkbaren Fragen und Situationen anzurufen oder in anderer Weise zu kontaktieren. Dann kann und werde ich mich für jede einzelne Kollegin einsetzen und mich in ihrem Sinne für sie stark machen.

Interviewer: Christoph Wilhelm



Foto: Julia Schweitzer



BEREITSCHAFTSPOLIZEI

Hochwassereinsatz der saarländischen Bereitschaftspolizei in Rheinland-Pfalz

Den Auftakt machte am Donnerstag, dem 22.07.2021, aus dem normalen Tagesdienst heraus die TEE. Diese rückte mit Booten, den Unimog mit Bagger und Schaufel und dem SW 4 aus in Richtung Kylltal. Dort hatte sie den Auftrag, mittels Drohne (Luftaufklärung) und ihren geländegängigen, wafffähigen Fahrzeugen die Passierbarkeit des Kylltals für andere Fahrzeuge aufzuklären. Zeitgleich sollte Menschenrettung betrieben und ggf. evakuiert werden. Auch ein Amphibienfahrzeug des THW musste begleitet werden ...

Die BFE und die Einsatzzüge folgten an den darauffolgenden Tagen in einem Zweischichtenmodell (F/M) ins Kylltal mit dem Auftrag der Wiederherstellung des subjektiven Sicherheitssystems, Ansprechpartner vor Ort zu stellen, Verkehrsknotenpunkte für die BOS-Kolonnen freizuhalten sowie Katastrophentourismus und Plünderung zu unterbinden.

Da die Dienstsichten 8 bis 9 Uhr vor Ort, aber 2,5 Stunden für An- und Abfahrt bereits verbraucht wurden, kamen mit den Auf- und Abrüstzeiten in der OU Dienstzeiten von rund 14 Stunden zusammen. Hintergrund dieser Verfahrensweise: Die BP-Kräfte aus KL und SB wurden im Kylltal eingesetzt, damit von diesen Standorten aus die tägliche An- und Abreise möglich war. Und die BP-Kräfte Wittlich, Koblenz und Mainz im Ahrtal einzusetzen, da dieser Einsatzort von dort täglich angefahren werden konnte. So sollten Unterkünfte für andere BOS-Kräfte freigehalten werden.

Mitte Juli wurde die BAO im Kylltal aufgelöst und die Kräfte der BP SL wurden auch in der BAO Ahrtal eingesetzt. Die Zerstörungen erreichten hier ein kaum vorstellbares und schwer zu beschreibendes Ausmaß. Praktisch alle Ortskerne entlang der Ahr sind bis auf die Grundmauern der Gebäude zerstört, Fast jeder Ort hat den Einsturz eines oder mehrerer Gebäude zu beklagen. In jedem Ort gibt es Tote und Vermisste. Das Hochwasser muss im wahrsten Sinne des Wortes wie ein Inlandstsunami durch das Tal gejagt sein, überschwemmte und zerstörte alles, was im Weg stand.

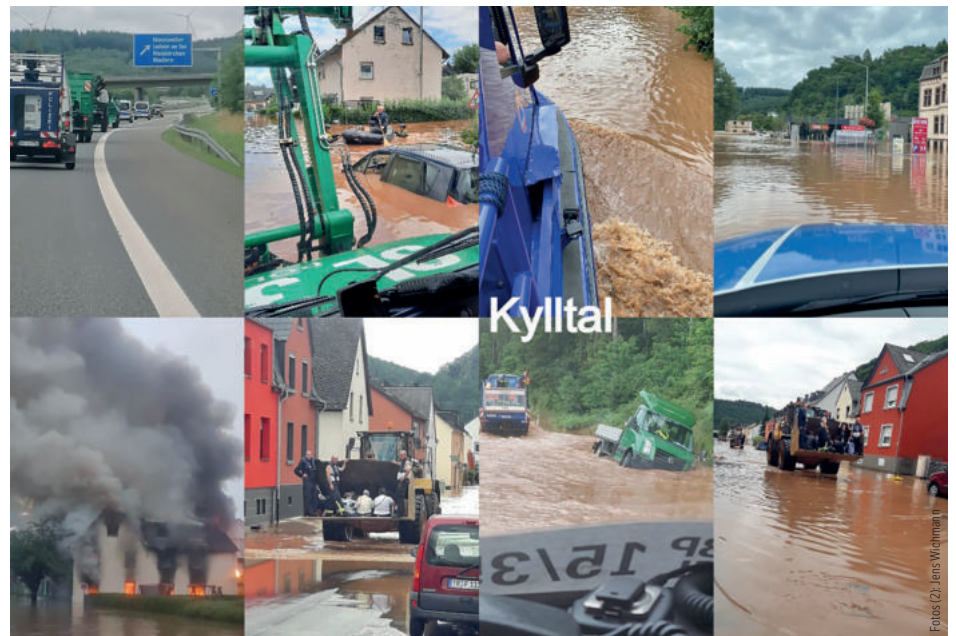
Dieser Tsunami hat Brückenpfeiler einer Eisenbahnbrücke samt Fundament aus der Verankerung im Fels gerissen und um einige Meter versetzt. Innerhalb weniger Minuten stieg der Pegel der Ahr, welche im Sommer in Ahrweiler etwa 60 cm beträgt, über das messbare Höchstmaß von 6,50 m hinaus und konnte im Nachhinein nur noch auf über 8 m geschätzt werden.

Die Einsatzkräfte der BP SL waren im EA Hilfe und gingen in die Einsatzgebiete mit dem Auftrag, Manpower zu stellen und anzupacken, wo immer Hilfe gebraucht wurde. Und dies wurde von den Einsatzkräften auch tatkräftig erledigt. Gab es keine Aufträge von den TEL vor Ort, suchten sich die Jungs und Mädels selbst Aufträge, indem sie jedem Grundstückseigentümer Hilfe anboten und zupackten, wo immer es eine Möglichkeit zur Hilfe gab: Keller ausräumen, Bauschutt raustragen, Absperrzäune aufstellen, Fundamente abtragen, tonnenweise aufgequollene Pellets aus dem Keller räumen. Schlamm und Unrat wurden mit Eimern und per Menschenkette aus einem Rathaus befördert. Trotz der harten und schmutzigen Arbeit waren die Dienstpläne der Einsatzkräfte mit Freiwilli-



gen aus dem LPP 14 immer schnell komplett gefüllt. Es wurde auf Urlaub, Rückvergütung und garantiert freie Wochenenden verzichtet, um helfen zu können bzw. Kollegen, die schon länger dabei waren, eine Pause zu gönnen. Zug und Gruppenführer standen in den Menschen- und Eimerketten, Hundertschaftsführer fuhren Raumschutz und arbeiteten Aufträge und Hilfeersuchen ab, um Kräfte für andere Tätigkeiten freizuschöpfeln. Kurzum: Jeder packte mit an, egal welcher Dienstgrad, Dienststrang oder Funktion.

Jens Wichmann





KREISGRUPPE LPP

Kleine Einheit mit großem Fahrzeug

Getreu dem Motto „Wir sind auch für die kleinen Einheiten da“ überbrachten Sebastian Lux und Sabine Jost eine mit Getränken gefüllte mobile Kühlbox als kleine Anerkennung für den bestandenen Tauchlehrgang der neuen Kolleginnen und Kollegen. Einer Abkühlung auch an Land steht somit bei den Tauchern nichts mehr im Wege. Viel Spaß damit!

Eure GdP Saarland

**KREISGRUPPE LPP****„Endlich willa e gudd Tass Kaffee“**

Unsere Kaffeemaschine im Bekleidungswesen ist in die Jahre gekommen. Entweder machte sie eine dünne braune Brühe oder einen so starken Kaffee, dass es einem fast die Schuhe auszog. Dank der finanziellen Unterstützung der GdP hat das nun ein Ende und sowohl das Team LPP 453 als auch unsere Gäste können wieder einen richtig guten Kaffee genießen. Ein herzliches Dankeschön an die GdP!

Sabine Jost



**KREISGRUPPE SB-STADT**

Neue Mikrowelle für den WSD der PI Saarbrücken-Burbach

Am 2. August 2021 überreichte Marcel Hoffmann im Namen des Vorstands der KG Saarbrücken-Stadt die kreisgruppenfinanzierte neue Mikrowelle an den Dienststellenleiter der PI Saarbrücken-Burbach, Axel Kläser. Aufgrund der hohen Beanspruchung war im Bereich des WSD eine neue Mikrowelle erforderlich geworden. Stellvertretend für den WSD der PI Saarbrücken-Burbach nahm die Kollegin Svenja Himbert die neue Mikrowelle entgegen und bedankte sich im Namen der Kolleginnen und Kollegen für dieses wichtige „Einsatzmittel“.

Marcel Hoffmann



Foto (v. l. n. r.): Axel Kläser, Svenja Himbert, Marcel Hoffmann


KREISGRUPPE SB-LAND

Wir spenden 200 Euro zugunsten der Flutopfer

Der Vorstand der Kreisgruppe Saarbrücken-Land hatte nach der Hochwasserkatastrophe spontan und einstimmig beschlossen, dass wir den Flutopfern unserer Nachbarn in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen helfen wollen.

Da es uns nicht persönlich möglich war, vor Ort zu helfen und eine überwältigende Hilfsbereitschaft in Form von Kleiderspenden der Bevölkerung in kurzer Zeit eingetroffen war, entschieden wir uns für die Form der Geldspende.

So spendeten wir Ende Juli einen Betrag von 200 Euro an das extra dafür eingerichtete Spendenkonto des Deutschen Gewerkschaftsbundes, von dem alle Menschen, die bei dieser Katastrophe ihr Hab und Gut verloren haben, zumindest teilweise entschädigt werden können.

Ein gutes Gefühl zu helfen, vor allem dann, wenn dadurch unsere kreisgruppeninterne Kasse und damit Unterstützungen und Zuwendungen für unsere Mitglieder nicht geschmälert werden. Denn:

Die o. g. Spende generierte sich allein durch die Einsparung von Portokosten zur Einladung der anstehenden Mitgliederversammlung, die in dieser Auflage abgedruckt werden kann:

Foto: GdP Saar


Foto: QR Code mit Verlinkung zur Online-Teilnahme MV

Einladung zur Mitgliederversammlung der KG SB-Land am Dienstag, 5. Oktober 2021, 15 Uhr, in der Stadthalle Püttlingen

Die Kreisgruppe Saarbrücken-Land lädt Euch zur Mitgliederversammlung am

**Dienstag, 5. Oktober 2021, um 15 Uhr
in die Stadthalle Püttlingen, Am Burgplatz 18, 66346 Püttlingen**

ein. Dort können wir auch unter den aktuell geltenden Bedingungen eine Mitgliederversammlung durchführen, da ein genehmigtes Hygienekonzept vorliegt.

Wir wollen euch auf der Mitgliederversammlung über die bislang in diesem Jahr geleistete Arbeit unseres Kreisgruppenvorstands informieren und über verschiedene wichtige Themen diskutieren. Schwerpunkt der Veranstaltung werden wichtige Neuwahlen sein.

So endet zum Ende des Jahres unsere Dekade als Kreisgruppenvorstand und Neuwahlen müssen satzungsgemäß durchgeführt werden. Wir möchten auch in den kommenden vier Jahren euer Vorstand sein, würden uns aber riesig freuen, wenn interessierte Kolleginnen und Kollegen bei uns mitarbeiten möchten und sich melden.

Weitere Inhalte der Mitgliederversammlung werden die Festlegung der Liste der Delegierten für den Landesdelegiertentag im kommenden Jahr sowie die Nachwahlen hinsichtlich der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landeskonferenzen unserer Personengruppen (Junge Gruppe, Frauengruppe und Seniorengruppe) sein. Abschließend werden Delegierte für den Landesbezirksbeirat sowie den Landeskontrollausschuss bestimmt.

Gleichzeitig könnt ihr auch über das Konferenzsystem Webex online an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Dazu scannt ihr den hier veröffentlichten QR-Code. Die Zugangsdaten zu diesem Online-Meeting erfragt ihr bitte beim Vorstand oder auf der Geschäftsstelle in Saarbrücken-Scheidt.

Solltest du Interesse haben, als Delegierte/r am Landesdelegiertentag und/oder in einer der anderen genannten Funktionen teilzunehmen oder vielleicht sogar in unserem neuen Vorstand mitzuwirken, was uns besonders freuen würde, melde dich bitte bei uns.

Unsere Erreichbarkeiten:

Henning Schmidt (0176) 21875553

Julia Schweitzer (0160) 5850846

Mischa Lauer mann (0151) 18435108

Vorschlag zur Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Annahme/Änderung der Tagesordnung
5. Bericht der Kreisgruppenvorsitzenden
6. Bericht des Kassierers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Vorstands
10. „GdP aktuell“ vom GdP-Landesvorsitzenden David Maaß
11. Wahlen
 - a. Wahl einer/eines Versammlungsleiters/Versammlungsleiterin und Schriftführers/Schriftführerin der Versammlung
 - b. Neuwahl des Kreisgruppenvorstandes
 - c. Neuwahl Delegierte/Ersatzdelegierte für den Landesdelegiertentag 2022
 - d. Neuwahl Mitglieder/Ersatzmitglieder Landesbezirksbeirat
 - e. Vorschlag Mitglieder/Ersatzmitglieder Landeskontrollausschuss
 - f. Nachwahl Delegierte/Ersatzdelegierte für die Landeskonferenzen der Personengruppen
12. Abstimmung zu den Anträgen für den Landesdelegiertentag 2022
13. Ehrung der Jubilare
14. Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung ist noch genügend Zeit, um bei kalten Getränken und einem kleinen Imbiss (unter den entsprechenden Pandemiebedingungen) angeregte Unterhaltungen zu führen oder einfach nur die Veranstaltung ausklingen zu lassen. Damit wir diesbezüglich besser planen können, bitten wir dich daher um eine kurze Rückmeldung bis zum 26. September 2021 (Telefon: [0176] 21875553 oder per E-Mail an henningschmidt1985@gmail.com), wenn du an der Mitgliederversammlung teilnehmen möchtest!

Henning Schmidt, Kreisgruppenvorsitzender



KREISGRUPPE SAARLOUIS

90. Geburtstag

Am 5. Juli 2021 konnte unser Mitglied Josef Michaely seinen 90. Geburtstag feiern.

Der Seniorenbetreuer Manfred Kneip würdigte die Verdienste von Josef mit einem Geschenkgutschein der GdP-Kreisgruppe Saarlouis. Josef hatte vor seiner Pensionierung Dienst beim Polizeirevier in Saarlouis verrichtet und war u. a. vier Jahre im Polizeihauptpersonalrat und mehrere Jahre im ÖPR in Saarlouis tätig.

Lieber Josef, wir danken dir für die langjährige Treue zur GdP und wünschen dir für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Glück im Kreise Deiner Familie und viel Freude mit deinem Sohn und deinen beiden Enkelkindern. ■

Hinweis auf einen Seniorennachmittag

Es ist beabsichtigt, am 22. September d. J. einen Seniorennachmittag zu veranstalten. Veranstaltungsort ist das Landgasthaus „Zum Hirschen“ in Saarwellingen/Lachwald und unter den Bedingungen der derzeitigen Corona-Bestimmungen. Nähere Details werden durch eine persönliche schriftliche Einladung mitgeteilt.

Auf euer zahlreiches Erscheinen freuen wir uns!

Manfred Kneip, Seniorenbetreuer

Landesbezirk Saarland

POLIZEI DEIN PARTNER

Gewerkschaft der Polizei



Saarlouis
14. Oktober 2021

**Festakt
zum 70-jährigen
Jubiläum der
GdP Saarland**

DP – Deutsche Polizei
Saarland

Geschäftsstelle
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
www.gdp-saarland.de
gdp-saarland@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Jan Karsten Britz (V.i.S.d.P.)
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
jan-karsten.britz@gdp.de

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für die Ausgabe
Oktober 2021 ist der 07. September 2021.
Entsprechende Artikelwünsche bitte
an die Redaktion unter den bekannten
Erreichbarkeiten.



SCHWABENLAND & PSW REISEN



Partner der **Gewerkschaft der Polizei**
in Baden-Württemberg, Saarland und Rheinland-Pfalz

5% **SONDERRABATT FÜR
GDP-MITGLIEDER UND
DEREN ANGENÖRIGE**

Törggele & Erntezeit **KULTUR UND WANDERN IN SÜDTIROL** **30.10.2021 – 05.11.2021**

PREIS IM DZ
785€
EZ ZUSCHLAG 125€

Wir laden ein zu einer Busreise nach Südtirol. Wir wollen den sonnigen Herbst in Südtirol in der klaren Luft beim Wandern Wein und Kultur genießen. Wir haben uns dazu entschlossen, weil wir überzeugt sind, dass wir die derzeitigen Abstandsregeln in unserem Hotel und auch im Bus gut einhalten können. Wer zu diesen Maßnahmen noch Fragen hat, sollte bei uns anrufen. Die Reise wird so gestaltet, dass jeder Reisegast auf seine Kosten kommt, ob er Wanderer ist, Spaziergänger oder nur die Kultur in Südtirol genießen will.

Das Hotel Hubertus in Villanders, in dem wir schon jahrelang wohnen, liegt in zauberhafter Lage hoch über dem Eisacktal. Das Panorama ist vielversprechend! Die komfortablen Zimmer sind mit Dusche, WC, Sitzecke, Balkon, Safe, SAT-TV und Fön ausgestattet. Panoramahallenbad, Whirlpool, Dampfbad und Sauna. Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit den unvergleichlichen Südtiroler Brotsorten. Abends genießen Sie ein reichhaltiges 4/5-Gänge Menü mit Salt und Gemüsebuffet und einer Vielzahl an Käseorten.

Reisedaten:

- Busfahrt nach Villanders und zurück
- Sämtliche Fahrten lt. Reiseverlauf in Südtirol
- 6 Übernachtungen mit HP im Hotel Hubertus in Villanders
- Wanderungen mit Wanderführer
- Stadtführung in Meran
- Seilbahn zum Rittner Horn
- Seilbahn zur Plose
- Törggelen-Abend mit Weinverkostung und Imbiss
- Reiseleitung PSW-Reisen Schwabenland Reisen

0711 / 9484848

Stuttgart-Fellbach
Eberhardstr. 30
70736 Fellbach
Tel.: 0711 / 5788186
Fax: 0711 / 579912
info@pswreisen.de
www.pswreisen.de

Eberdingen-Hochdorf
Frau Burger
Tel.: 07042 / 8728312
Fax: 07042 / 8728313
karinburger@pswreisen.de
www.pswreisen.de

Saarbrücken
Frau Weaver
Tel.: 0681 / 93312057
Fax: 0681 / 93312059
sweaver@pswreisen.de
www.pswreisen.de

Mainz
Frau Grün
Tel.: 06703 / 305502
Fax: 0711 / 579912
agrue@pswreisen.de
www.pswreisen.de

Zentrale
Terminal 3, Reisemarkt
70629 Stuttgart Flughafen
Tel.: 0711 / 9484848
Fax: 0711 / 9976762
info@schwabenlandreisen.de
www.schwabenlandreisen.de